



Bozen, 17. März 2017

Bearbeitet von:

Gustav Tschenett

Tel. 0471 417628

gustav.tschenett@schule.suedtirol.it

Gertrud Verdorfer

Tel. 0471 417626

gertrud.verdorfer@schule.suedtirol.it

Birgit Schmid

Tel. 0471 417534

birgit.schmid@schule.suedtirol.it

An die
Schulführungskräfte der Oberschulen

An die
Schulführungskräfte der gleichgestellten
Oberschulen

An die
Schulführungskräfte der Landesberufsschulen
und Fachschulen

z.K.: An die
Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 10/2017

Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule – Schuljahr 2016/2017 | Bildung der Prüfungskommissionen

Sehr geehrte Schulführungskräfte,

mit Dekret des Schulamtsleiters Nr. 2335/2017 (den Schulen zur Kenntnis gebracht mit Mitteilung vom 15. Februar 2017) wurden die Kombinationen der Abschlussklassen für die staatliche Abschlussprüfung der Oberschule unter Berücksichtigung von Art. 4 des Gesetzes vom 10. Dezember 1997, Nr. 425, in geltender Fassung, festgelegt. Dabei war es auch notwendig, Klassen verschiedener Schulen zu kombinieren und die entsprechenden Prüfungshauptsitze festzulegen, an denen unter anderem die Eröffnungskonferenzen stattfinden. Dies betrifft die nachfolgend angeführten Prüfungskommissionen, deren Prüfungshauptsitze wie folgt festgelegt werden:

- Kommission Nr. 11: Wirtschaftsfachoberschule Meran „Franz Kafka“
- Kommission Nr. 16: Realgymnasium und technologische Fachoberschule Meran
- Kommission Nr. 26: Sozialwissenschaftliches Gymnasium „Maria Hueber“ Bozen
- Kommission Nr. 48: Realgymnasium, Sprachengymnasium und technologische Fachoberschule Brixen „Jakob Philipp Fallmerayer“
- Kommission Nr. 63: Sprachen- und Realgymnasium Bruneck „Nikolaus Cusanus“
- Kommission Nr. 80: Landesberufsschule für Handwerk und Grafik „Johannes Gutenberg“

Dies vorausgeschickt, teile ich Ihnen mit, dass mit beiliegendem Ministerialrundschreiben Nr. 2 vom 9. März 2017, die Bestimmungen für die Bildung der Prüfungskommissionen der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule im Schuljahr 2016/2017 bekannt gegeben wurden. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte, wobei einige Teilaspekte an das Bildungssystem des Landes angepasst wurden.

1) Zusammensetzung der Prüfungskommissionen

Die Kommissionen der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule für das Schuljahr 2016/2017 setzen sich aus einem/einer Vorsitzenden, drei internen und drei externen Mitgliedern zusammen.

**2) Modalitäten für die Ernennung der internen Kommissionsmitglieder**

Die Klassenräte bestimmen die internen Kommissionsmitglieder so, dass sie möglichst viele jener Fächer abdecken, die nicht von den externen Kommissionsmitgliedern geprüft werden. Die internen Kommissionsmitglieder prüfen alle Fächer, die sie in der Abschlussklasse unterrichten, sowie jene Fächer, für die sie die Lehrbefähigung oder den gültigen Studientitel besitzen. Damit das Schulamt die Kommissionsmitglieder ernennen kann, ersuche ich Sie, die internen Mitglieder der Prüfungskommissionen mitzuteilen (Formblatt „Anlage 1_Kommissionsmitglieder 2017“).

3) Modalitäten für die Ernennung der externen Kommissionsmitglieder

Mit Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 3/2017 wurden die Fächer, welche Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung sind, sowie die Fächer, die einem externen Kommissionsmitglied zugeordnet sind, bekannt gegeben. Alle Lehrpersonen der Oberschulen, die ein „externes“ Fach oder ein Fach unterrichten, welches der Wettbewerbsklasse des „externen“ Faches zugeordnet ist, sind verpflichtet, um Zuweisung an eine Prüfungskommission anzusuchen. Lehrpersonen mit einem Dienstalter von mindestens zehn Jahren in der Stammrolle können als Vorsitzende/Vorsitzender eingesetzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die externen Kommissionsmitglieder nicht nur das „externe“ Fach, sondern auch jene Fächer prüfen, für die sie die Lehrbefähigung oder den gültigen Studientitel besitzen.

Von der Verpflichtung, einen Antrag um Zuweisung an eine Prüfungskommission als externes Kommissionsmitglied zu stellen, sind ausschließlich folgende Lehrpersonen ausgenommen:

- a) Lehrpersonen, die als interne Mitglieder der Prüfungskommission eingesetzt werden,
- b) Lehrpersonen, die im Zeitraum der Prüfungen mit Sicherheit vom Dienst abwesend sind, d.h. denen zum 31. März 2017 (vgl. Punkt 7) bereits eine Abwesenheit vom Dienst gewährt wurde (z.B. Mutterschaft),
- c) Lehrpersonen, die mindestens 90 Tage abwesend waren und den Dienst nach dem 30. April 2017 aufnehmen,
- d) stellvertretende Schulführungskräfte, falls die Schulführungskräfte als Vorsitzende eingesetzt sind und dem Schulamtsleiter bis zum 31. März 2017 (vgl. Punkt 7) mitteilen, dass ihre Stellvertreterinnen oder Stellvertreter während des Prüfungszeitraumes an der Schule anwesend sein müssen,
- e) Integrationslehrpersonen, Lehrpersonen, welche die Begünstigungen laut Gesetz Nr. 104/1992 in Anspruch nehmen, und Lehrpersonen in Gewerkschaftsfreistellung.

Die Lehrpersonen, die als externes Kommissionsmitglied ernannt werden können, teilen an ihrer Schule mit, welche Prüfungskommissionen sie bevorzugen; dabei können die Lehrpersonen bis zu vier Präferenzen angeben. Lehrpersonen, die nicht gemeldet werden, werden von Amts wegen einer Prüfungskommission zugewiesen.

Laut Ministerialrundschreiben Nr. 2/2017 können Kommissionsmitglieder nicht mehr als zwei Schuljahre hintereinander demselben Prüfungssitz zugewiesen werden. Ebenso wenig kann man als externes Kommissionsmitglied an Schulen eingesetzt werden, an denen man in den letzten beiden Schuljahren Dienst geleistet hat. Falls eine Lehrperson nicht einer der von ihr beantragten Prüfungskommissionen eingesetzt werden kann, wird sie nach Möglichkeit einer anderen Prüfungskommission am selben Prüfungssitz zugeteilt oder einer Kommission in der Nähe ihres Dienstsitzes.

Die Lehrpersonen werden aufgrund der angegebenen Daten einer der folgenden Kategorien/Unterkategorien zugeordnet, wodurch eine Rangordnung gebildet wird, aufgrund derer die Lehrpersonen als externe Kommissionsmitglieder einer Prüfungskommission zugewiesen werden. Die Zuteilung an eine der unten angeführten Kategorien stellt das erste Vorrangskriterium in der nachfolgend angegebenen Reihenfolge für die Zuweisung als externes Kommissionsmitglied dar. Innerhalb der Kategorien/Unterkategorien werden zuerst jene Lehrpersonen vorrangig eingesetzt, die ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Abschlussprüfung erklären. In der Folge werden jene Lehrpersonen vorrangig eingesetzt, die Prüfungskommissionen im Bezirk ihres Dienstsitzes (Vinschgau/Meran; Bozen/Auer; Brixen/Sterzing; Pustertal) gewählt haben.

Kategorien/Unterkategorien der Zuweisung:

1. Stammrollenlehrpersonen in Vollzeit, die

- a) das „externe“ Fach in einer Abschlussklasse unterrichten
- b) das „externe“ Fach in einer Nichtabschlussklasse unterrichten



- c) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse des „externen“ Faches zugeordnet ist, in einer Abschlussklasse unterrichten
- d) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse des „externen“ Faches zugeordnet ist, in einer Nichtabschlussklasse unterrichten

2. *Lehrpersonen in Vollzeit mit befristetem Arbeitsvertrag mit Lehrbefähigung* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d)

3. *Teilzeitlehrpersonen* – diese werden nur bei objektiver Notwendigkeit in bestimmten Wettbewerbsklassen eingesetzt: Dabei wird das Ausmaß ihrer Teilzeit und die Häufigkeit ihres Einsatzes an der staatlichen Abschlussprüfung in den letzten zwei Jahren berücksichtigt.

4. *Lehrpersonen in Vollzeit mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Lehrbefähigung* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d)

5. *Zeitweilige Supplenten/innen mit Vollzeitarbeitsvertrag und mit Lehrbefähigung, die am letzten Schultag im Dienst sind* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d)

6. *Zeitweilige Supplenten/innen mit Vollzeitarbeitsvertrag ohne Lehrbefähigung, die am letzten Schultag im Dienst sind* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d)

7. *Teilzeitpensionisten und Lehrpersonen mit Reststundenauftrag.*

Sollten sich nach Anwendung der oben genannten Regelung immer noch Lehrpersonen in der gleichen „Position“ befinden, werden die Lehrpersonen mit einem höheren Dienstalter vorrangig einer Prüfungskommission zugewiesen.

4) Modalitäten für die Ernennung der Kommissionsvorsitzenden

Alle Schulführungskräfte suchen um den Vorsitz einer Prüfungskommission an (Formblatt „Anlage 1_Kommissionsmitglieder 2017“). Lehrpersonen der Oberschulen mit mindestens zehn Jahren Dienst in der Stammrolle können ebenfalls um den Vorsitz einer Prüfungskommission ansuchen (vgl. Punkt 3).

Bei der Ernennung der Kommissionsvorsitzenden werden vorrangig die Schulführungskräfte (dabei gelten die von der Schulführungskraft angegebenen Präferenzen, der „Bezirksvorrang“ und das Dienstalter als Vorrangskriterien) und in zweiter Linie die Lehrpersonen mit mindestens zehn Jahren Dienst in der Stammrolle eingesetzt (auch für diese gelten dieselben Vorrangskriterien).

5) Modalitäten für die Ernennung der internen und externen Kommissionsmitglieder sowie der Kommissionsvorsitzenden und Zusammensetzung der Prüfungskommissionen an den Berufsschulen und Fachschulen

Für die Berufsschulen und Fachschulen, die Prüfungssitz für die staatliche Abschlussprüfung der Oberschule sind, gelten im Allgemeinen die gleichen Bestimmungen wie für die Oberschulen. Die Kommissionen der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule an den Berufs- und Fachschulen setzen sich aus einem/einer Vorsitzenden, drei internen und drei externen Mitgliedern zusammen. Die Funktion des/der Vorsitzenden übernimmt eine Schulführungskraft der Oberschule bzw. eine Lehrperson der Oberschule mit mindestens zehn Jahren Dienst in der Stammrolle.

6) Hinweise zum Ausfüllen der Formblätter

Die Schulführungskräfte und Lehrpersonen der Oberschulen (Vorsitzende bzw. externe oder interne Kommissionsmitglieder) suchen über das Formblatt „Anlage 1_Kommissionsmitglieder 2017“ an. Beim Öffnen der Datei klicken Sie bitte auf „Makros aktivieren“. Durch die Auswahl der betreffenden Schule werden die jeweiligen Lehrpersonen in den Spalten „B“ bis „F“ aufgelistet (nicht aufgelistet sind die Lehrpersonen der gleichgestellten Oberschulen). Die Schulen werden ersucht, allfällige Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Durch die Auswahl des Einsatzes (Spalte „K“) jeder einzelnen Schulführungskraft bzw. Lehrperson („Externes Kommissionsmitglied“, „Internes Kommissionsmitglied“, „Vorsitz“ oder „Kein Einsatz“) öffnet sich die entsprechende Eingabemaske (Userform), die ausgefüllt werden soll. In dieser Eingabemaske werden alle weiteren Informationen abgefragt (z.B. Auswahl des Faches, Auswahl der Klassenkombinationen bzw. Klassen). Wenn alle Daten eingegeben wurden, wird auf die Befehlsschaltfläche „Eingabe abschließen“ geklickt und die eingegebenen Daten werden in die EXCEL-Datei eingelesen. Nach vollständiger Eingabe aller Daten ist auf die Befehlsschaltfläche „Speichern und Senden“ zu klicken.

Die Lehrpersonen der Landesberufsschulen und Fachschulen (externe bzw. interne Kommissionsmitglieder) suchen über die Formblätter „Anlage 2 – Interne Mitglieder_Beruf_Fachschulen 2017“ oder über das Formblatt „Anlage 3 – Externe Mitglieder_Beruf_Fachschulen 2017“ an.

Von den drei externen Kommissionsmitgliedern werden an den Landesberufsschulen und Fachschulen für



das „externe“ Fach „Deutsch“ Lehrpersonen der Oberschule und für die „externen“ Fächer „Italienisch“ und „Mathematik“ zwei Lehrpersonen der Berufs- und Fachschulen eingesetzt.

7) Vollständigkeit und Korrektheit der ans Schulamt übermittelten Daten

Ich ersuche Sie, uns dabei zu unterstützen, dass die Daten an Ihrer Schule vollständig und korrekt aufgenommen werden, da falsche Angaben eine unrechtmäßige Kommissionsbildung zur Folge haben können.

8) Termine

Sämtliche beiliegende Formblätter sind bitte bis **Freitag, 31. März 2017**, an das Deutsche Schulamt zu übermitteln.

Für eventuelle weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Birgit Schmid (Tel. 0471 417534, E-Mail: Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it).

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter und Ressortdirektor
Peter Höllrigl
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen

1. Formblatt „Anlage 1_Kommissionsmitglieder 2017“
2. Formblatt „Anlage 2-Interne Mitglieder_Beruf_Fachschulen 2017“
3. Formblatt „Anlage 3-Externe Mitglieder_Beruf_Fachschulen 2017“
4. Tabelle „Klassenkombinationen“
5. Ministerialrundsreiben Nr. 2 vom 09. März 2017